

**Zeitschrift:** Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen  
**Band:** 115 (1975)

**Rubrik:** St. Galler Chronik : vom 1. Januar bis 31. Dezember 1974

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# St.Galler Chronik

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1974

## Vorbemerkung

Im Verlaufe des Jahres 1974 stellte sich der Vorstand des Historischen Vereins die Frage, ob der Anhang im Neujahrsblatt den geplanten Sparmaßnahmen zum Opfer fallen und künftighin in den Neujahrsblättern fehlen müsse. Eine Umfrage bei den Mitgliedern sollte die Notwendigkeit vor allem der «Sankt Galler Chronik» abklären. Zu diesem Zweck versandte der Chronist über 800 Fragebogen, von denen knapp ein Viertel zurückgesandt wurde. Demnach lesen rund 135 Vereinsmitglieder diese Chronik. Etwa fünfzig beantworteten die Frage, ob die Chronik weggelassen werden könnte mit ja, gut hundert mit nein. Aufgrund der eingegangenen Antworten muß von den fünf Teilen der «St.Galler Chronik» (Geschäfte des Grossen Rates, Abstimmungen, Wahlen, Tageschronik, Totentafel) eindeutig die «Tageschronik» als der wichtigste und nützlichste Teil angesehen werden.

Obwohl kein weitverbreitetes Interesse an der «St.Galler Chronik» nachgewiesen werden konnte, beschloß der Vorstand, diese im Neujahrsblatt zu belassen; kann sie doch in vielen Fällen als hilfreiches Arbeitsmittel zur Geschichte des Kantons St.Gallen beigezogen werden. Dies bedingt allerdings, daß besonders die «Tageschronik» ausführlich gestaltet wird, (wie das ja in früheren Jahren der Fall war).

Der Entschluß zur Weiterführung der Chronik fiel umso leichter, als Staatsarchivar Dr. Walter Lendi sich spontan bereit erklärte, die «St.Galler Chronik» künftighin im Staatsarchiv zusammenstellen zu lassen. Dafür sei ihm bestens gedankt! Das Staatsarchiv ist zweifellos jene Stelle, die eine kantonale Chronik am besten und mit ganz anderen Mitteln als der Stadtarchivar bearbeiten kann. Zudem ist eine Kontinuität viel eher gegeben, wenn eine Institution und nicht mehr eine Person für die Chronik verantwortlich ist.

Der Vorstand beschloß weiter, es sollten «die Geschäfte des Grossen Rates» als selbständiger Teil wegfallen und nur noch die Sessionen erwähnt werden; diese aber seien in die «Tageschronik» einzubauen im Sinne von Hinweisen. «Abstimmungen» und «Wahlen» sollen weiterhin selbständige Teile bilden, jedoch beschränkt werden auf eidgenössische und kantonale Abstimmungen und Wahlen sowie auf wichtige Gemeindeabstimmungen.

Für die «St.Galler Chronik» 1974 gelten sinngemäß die Vorbemerkungen im letzten Neujahrsblatt. Dabei ist der Chronist der Meinung, daß in den von ihm verfaßten Chroniken von 1973 und 1974 u. a. das kulturelle Leben eindeutig vernachlässigt wurde. Es gibt dafür verschiedene Gründe; sie alle hier aufzuzählen würde zu weit führen. Sollten wichtigere Vorträge und Ausstellungen und andere Veranstaltungen in wissenschaftlichen Vereinen und Bildungsgesellschaften, Theater und Konzerte usw. doch wieder in die «Tageschronik» aufgenommen werden? Es stellt sich dann aber sofort die Frage nach an-

deren Daten und Fakten: Wirtschaft, Wetter und vieles andere mehr. Eine Hauptschwierigkeit bei der Ausarbeitung der Chronik ist denn auch die Auswahl der Ereignisse! Mancher wird über diesen oder jenen Eintrag verärgert den Kopf schütteln oder leise schmunzeln oder aber dieses oder jenes Faktum vermissen. Der Chronist ist sich des Stückwerks bewußt und bittet um Nachsicht.

Wesentlich erleichtert wurde die Zusammenstellung der «St.Galler Chronik» dadurch, daß die drei stadt- und kantonsständigen Tageszeitungen (St.Galler Tagblatt, Die Ostschweiz und Ostschweizer AZ) dem Chronisten großzügigerweise unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurden; dafür möchte er bestens danken.

## Die Geschäfte des Grossen Rates

Vgl. Tageschronik und *Amtsblatt des Kantons St.Gallen* 1974

## Abstimmungen

### Mai 1974

19. Kantonale Volksabstimmung: Vorabstimmung über zwei Initiativbegehren und Gegenvorschlag zur Revision des Steuergesetzes; der Gegenvorschlag des Grossen Rates wird sowohl gegenüber der Initiative I als auch gegenüber der Initiative II vorgezogen und unterliegt demnach am 23. Juni 1974 der Hauptabstimmung. (*Amtsblatt* S. 707 ff.)

### Juni

23. Kantonale Volksabstimmung: Nachtragsgesetz zum Steuergesetz 31 911 Ja, 21 759 Nein, 25,6 % Stimmbeteiligung. — Kindertagesgesetz 40 912 Ja, 13 207 Nein, 25,5 %. — Grossratsbeschluß über den Staatsbeitrag an den Neubau der gewerblichen Berufsschule Wattwil 31 957 Ja, 22 095 Nein, 25,5 %. — Grossratsbeschluß über Neu- und Umbauten in der Psychiatrischen Klinik St. Pirminsberg in Pfäfers 37 968 Ja, 16 537 Nein, 25,6 %. (*Amtsblatt* S. 866 ff.)

### Oktober

20. Eidgenössische Volksabstimmung: Volksbegehren gegen die Überfremdung: Kanton 53 232 Ja, 92 650 Nein, 67,3 %. — Kantonale Volksabstimmung: Gesetz über die Wasserfahrzeugsteuer 106 565 Ja, 30 006 Nein, 63,4 %. (*Amtsblatt* S. 1301 ff.)

8. Eidgenössische Volksabstimmung: 1. Bundesbeschluß zur Verbesserung des Bundeshaushaltes: Kanton 35 786 Ja, 48 128 Nein, 39,2 %. 2. Bundesbeschluß über die Erschwerung von Ausgabenbeschlüssen: Kanton 58 219 Ja, 24 926 Nein, 39,1 %. — Volksbegehren für die soziale Krankenversicherung und Gegenvorschlag der Bundesversammlung: Kanton Volksbegehren 2 937 ohne Antwort, 13 856 Ja, 68 199 Nein, Gegenvorschlag 4 852 ohne Antwort, 32 908 Ja, 47 232 Nein, 39,4 %. (Amtsblatt S. 1522 ff.) — Stadt St.Gallen: Gebührenreglement für die Abfallbeseitigung (nach Raumeinheiten) 12 856 Nein, 5 540 Ja.

## Tageschronik

1974

### Januar

3. Der Kanton St.Gallen übernimmt das Patronat über das 33. Schweizerische Jugendskiclager des Schweizerischen Skiverbandes in der Lenk (bis 10. Januar).
4. An der Eröffnung der Wanderausstellung zum hundertjährigen Jubiläum des «Nebelspalter» (Titelbilder, Karikaturen, Cartoons) in der Migros-Clubschule im Schloß Arbon spricht Dr. Hermann Bauer. — Vier verummte und bewaffnete Gangster überfallen die «Bank in Buchs» und erbeuten rund 200 000 Fr.
5. Im Zollamt Oberriet werden die beiden Grenzwächter Jakob Zogg und Niklaus Müller, beide aus Oberriet, geboren 1935 und Väter von zwei Kindern, von zwei maskierten Männern niedergeschossen; Erich Orlinsky, geboren 1913, aus Sulz in Vorarlberg wird tödlich verletzt.
7. Etwa 60 000 Kubikmeter Fels stürzen vom Schafbett bei Amden gegen den Walensee.
8. Eröffnung der Ausstellung «Geschichte der schweizerischen Arbeiterbewegung» im Waaghaus in St.Gallen.
9. An einem Ausspracheabend im Hotel «Ekkehard» in Sankt Gallen über die Linienführung der Nationalstrasse SN 1 auf dem Gebiet der Stadt St.Gallen nehmen etwa 250 Personen teil; Referat von Franz Weber, dem «Retter von Surley, Lavaux und Regensberg».
10. Der 71jährige Stationsbeamte Albert Ammann wird auf der Bahnstation Räfis von einem Unbekannten niedergeschossen und getötet.
12. Öffentliche Versammlung der Regionalplanungsgruppe Toggenburg im «Thurpark» in Wattwil mit Referaten über «Regionalplanung — gestern und heute» und «Investitionshilfe für das Berggebiet. Wie kann und soll sich die Region Toggenburg entwickeln?»
13. Annahme der neuen Kirchenverfassung der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St.Gallen mit 10 328 Ja gegen 1 649 Nein; Stimmbeteiligung 14,3 %. — Eröffnung der neuen Sport-Mehrzweckhalle in Wildhaus.
15. Das alte St. Johannes-Kirchlein in Tschlerlach bei Walenstadt ist fertig renoviert. — Arbeitstagung der Abschlußklassenlehrer der Kantone St.Gallen und Appenzell IR so-

wie des Fürstentums Liechtenstein im Sekundarschulhaus «Zil» in St.Gallen; Thema: Oberstufenreform im Kanton St.Gallen.

17. Erster ostschweizerischer Ärztefortbildungstag und Einweihung der neuen Abteilung für Onkologie und Hämatologie am Kantonsspital in St.Gallen.
- 22.—23. Sechzehnte Schweizerische Handelstagung im Kongreßhaus «Schützengarten» in St.Gallen, organisiert vom Forschungsinstitut für Absatz und Handel an der Hochschule St.Gallen.
27. Die Renovation der St. Jakobs-Kapelle in Neuhaus bei Eschenbach ist beendet. — Werner Schlegel, Chef des Rechnungswesens der Ortsbürgergemeinde St.Gallen, wird neuer Gemeindammann von Ebnat-Kappel.
30. Das kantonale Verwaltungsgericht wählt Dr. Rolf Germann, Gerichtsschreiber am Kantonsgericht, als neuen Verwaltungsgerichtsschreiber.

### Februar

1. Im Bergsturzgebiet von Amden werden neue Sprengungen gezündet. — Baubeginn des neuen Schlachthofes der Stadt St.Gallen westlich von Winkeln auf Goßauer Gemeindeboden.
3. Die «Zunft zu Schneidern» in St.Gallen feiert ihr 25jähriges Bestehen.
4. In St.Gallen werden elf junge Erwachsene wegen Sachbeschädigung aus politischen Gründen verhaftet.
6. In Rorschach werden zwei weitere Personen wegen solcher Sachbeschädigungen verhaftet. — In Dreien bei Mosnang brennen ein Wohnhaus und eine Scheune bis auf die Grundmauern nieder.
8. Öffentlicher Diskussionsabend über den zur Zeit in St.Gallen laufenden Film «Jesus Christ Superstar» (Verfälschung oder Deutung?) im evangelischen Kirchgemeindehaus in St.Gallen.
10. Erinnerungsabend an Bundesrat Hohenstein in der Monatsgesellschaft im Hotel «Bahnhof» in Bütschwil. — Dreharbeiten des Schweizer Fernsehens für den Spielfilm «Das Bankgeheimnis» in Rapperswil. — Ein Erdbeben verschüttet die Straße von Bad Ragaz nach Valens im Taminatal.
11. Außerordentliche Februarsession des Großen Rates (bis 13. Februar, vgl. Amtsblatt S. 265—269). — Schweres Schichtenfeuer in einem Wohnhaus in Schmerikon.
13. Die 20. Lichtensteiger Tagung des Katholischen Bauernbundes behandelt im «Thurpark» in Wattwil Raumplanungsfragen.
16. Brand eines Doppelwohnhauses in Mutwil bei Niederbüren.
18. Frau Dr. Hanny Thalmann, Nationalrätin aus St.Gallen, spricht im evangelischen Kirchgemeindehaus in Rapperswil über «Die Frau ein Teil des Staates, ihre wirtschaftliche Stellung».
19. Der Botschafter der Vereinigten Staaten in der Schweiz, Shelby C. Davis, besucht die Hudson-Fachpresse und die Aktiengesellschaft für Verlag und Druckerei in Goldach.
22. Informationstagung an der Hochschule St.Gallen über «Europäischer Freihandel zwischen Währungschaos und Wäh-

rungsintegration, aus schweizerischer und österreichischer Sicht», mit dem österreichischen Bundesminister für Finanzen Dr. Hannes Androsch und Bundesrat Georges André Chevallaz.

24. Rund 14 000 Zuschauer am großen Wiler Fastnachtsumzug.
26. «Eis, zwei Geißelbeil» als Höhepunkt der Rapperswiler Fastnacht; Röllelibutzen-Umzug mit Schlußpolonaise im Ebnet in Altstätten.
28. Öffentliche Veranstaltung der Freisinnig Demokratischen Partei St.Gallen mit Regierungsrat Ernst Rüesch über «Reform der Volksschuloberstufe» im «Schützengarten» in Sankt Gallen. — Die nationalrätliche Kommission, welche die Beziehungen der Schweiz zum Fürstentum Liechtenstein zu beraten hat, tagt im Hotel «Metropol» in Widnau.

### März

1. Die medizinische Klinik B des Kantonsspitals St.Gallen erhält ein Kardiomobil, um den Tod durch Herzinfarkt noch besser bekämpfen zu können.
2. Außerordentlicher Parteitag der Sozialdemokratischen Partei St.Gallen.
3. Fastnacht in Trübbach.
4. 143. Schweizerische Bischofskonferenz in St.Gallen (bis 6. März).
6. Kombinierte Übung des Luftschutzregimentes 42 und von Teilen der Zivilschutzorganisation in St.Gallen.
7. Eröffnung des «Rheinpark», des größten Einkaufszentrums der Ostschweiz, in St. Margrethen.
9. Die Aktion 74 «Unser sauberes Buchs» führt eine «Wald-, Feld- und Bachputzete» durch; es werden 16 Tonnen Abfall gesammelt.
- 11.—13. Außerordentliche Märzsession des Großen Rates (vgl. Amtsblatt S. 382 ff).
15. Hauptprobe des Zirkus Knie in Rapperswil, der mit dem Programm «Fantastic 1974» auf Tournee geht.
18. Abbruch des Hotels «Bahnhof» in Ebnat-Kappel.
22. An der Sekundarlehrerfortbildungsschule in St.Gallen werden 22 Sekundarlehrer patentiert. — Das alte Restaurant «Scheitlinbüchel» bei St.Gallen wird im Rahmen einer Zivilschutzübung dem Erdboden gleichgemacht.
23. Unter dem Motto «Für eine soziale und liberale Schweiz» findet in St.Gallen der schweizerische Parteitag des Landesrings der Unabhängigen statt.
25. Alt-Lehrer Fritz Schelling wird für seine Verdienste Ehrenbürger von Thal.
26. Diplom- und Jubiläumsfeier zum 75jährigen Bestehen der Verkehrsschule St.Gallen im «Schützengarten».
27. Zehnte Bäuerinnentagung im «Thurpark» in Wattwil.
28. Im Rahmen des traditionellen Presselunchs der freisinnigen Redaktoren und Journalisten des Kantons St.Gallen wird ein Entwurf zum freisinnigen Schul- und Erziehungsleitbild des Ausschusses «Für Bildung und Kultur» der FDP erörtert.
31. Außenrenovation der St. Luziuskirche in Walenstadt abgeschlossen.

### April

1. Die Polizeistationen Wildhaus, Alt und Neu St. Johann werden in Neßlau zu einem Bezirksposten vereinigt.
3. Eröffnung der Therapiestation «Bergli» für Drogenabhängige in Unterrindal.
4. Seminar des Schweizerischen Instituts für Verwaltungskurse in Verbindung mit dem Baudepartement des Kantons St.Gallen und dem Eidgenössischen Amt für Umweltschutz zur eidgenössischen und st.gallischen Gesetzgebung über den Gewässerschutz im «Schützengarten» in St.Gallen (bis 5. April).
5. «Die Ostschweiz» feiert im Hotel «Ekkehard» in St.Gallen ihr hundertjähriges Bestehen; die Festansprache «Freie Presse im freien Staat» hält Bundesrat Kurt Furgler. — 170 Mann der Polizeikorps St.Gallen, Thurgau und Zürich sowie Angehörige der Heerespolizei kontrollieren in der Nacht vom Freitag auf den Samstag während acht Stunden den Verkehr auf der Autobahn N 1 zwischen Matzingen und Münchwilen; jedes achte Fahrzeug war nicht in Ordnung.
6. Für rund 2 000 Schüler geht die vom St.Galler Sportamt organisierte Neigungssport-Woche zu Ende.
8. Im Betriebsgebäude der Firma Eier-Lüchinger an der Steinachstraße in St.Gallen bricht Feuer aus; rund 500 000 Ostereier werden vernichtet.
12. Gegen 700 Griechen aus der Region Rorschach-Rheintal begeben in der katholischen Kirche in St. Margrethen die Begräbnisfeier.
14. Griechen aus Rorschach und Umgebung feiern in der Herz-Jesu-Kirche in Rorschach die Auferstehungsfeier.
15. Zum dritten Mal nach einem Unterbruch von mehr als sechzig Jahren findet in Oberriet das Eierlesefest statt.
22. In der Stadt St.Gallen werden die Erweiterungsbauten der Schulhäuser «Riethüsl» und «Halden» und die Schulanlage «Boppartshof» dem Betrieb übergeben. — Der zehnte Jahreskurs der Werk- und Berufswahlschule der Stadt St.Gallen beginnt. — Der neue Rektor der Katholischen Kantonsrealschule in St.Gallen, Pater lic. phil. et theol. Hans Hobi, tritt sein Amt an. — Brand in der Kehrrechtverbrennungsanlage in Buchs; über eine Million Sachschaden.
24. Generalversammlung des Fremdenverkehrsverbandes des Kantons St.Gallen im Hotel «Metropol» in Widnau unter dem Vorsitz von Stadtmann Dr. Alfred Hummler aus St.Gallen. — Feier und Eröffnung einer Ausstellung zur Übernahme einer Österreich-Bibliothek durch die Stadtbibliothek Vadiana in St.Gallen.
25. Die Leiche des seit dem 12. Oktober 1973 vermißten Soldaten Arnold Good (geb. 1952) wird bei Lustenau am Rhein geborgen; Good wurde bei einer Übersetzungsübung am Rhein von den hochgehenden Fluten abgetrieben.
26. In der Hauptversammlung des Arbeitgeber-Verbandes des Rheintals in Widnau spricht Nationalrat Dr. Robert Eibel aus Zürich.
27. Zwölftes «Rencontre der jungen Mode» in Bad Ragaz. — 75jähriges Jubiläum der «Lithographia» im «Schützengarten» in St.Gallen.

28. Pfarrer Fidelis Scherrer von Flums wird in der Kathedrale zu St.Gallen als Ruralkanonikus (Mitglied der kirchlichen Oberbehörde) eingesetzt. — Tagung ehemaliger päpstlicher Schweizergardisten in Wil; Hauptthema: Rekrutierungsanstrengungen für die aktive Garde in Rom.
29. Kontradiktorisches Gespräch an der Hochschule St.Gallen zwischen Frau Prof. Dr. Jeanne Hersch aus Genf und Frau Prof. Dr. Gerda Zelletin aus Wuppertal: Ziele und Strategie der Ost-West-Kooperation.
30. Ordentliche evangelische Kirchgemeindeversammlung in der St. Laurenzenkirche St.Gallen: Conrad Ungemuth tritt als Mitglied der Vorsteherschaft nach 44jähriger Zugehörigkeit und als Präsident nach 20jähriger Tätigkeit zurück; Prof. Dr. Paul Straßer wird zum neuen Präsidenten gewählt.

### Mai

1. Maifeiern in St.Gallen: Der 1. Mai wird laut «Ostschweizer AZ» zum «eindrucksvollsten Tag der Mitbestimmung». Alt-Nationalrat Walther Bringolf aus Schaffhausen spricht an der 1. Maifeier in Flawil, und Ursula Bergen rezitiert Gedichte von Kästner, Tucholsky, Brecht und Biermann. — Ein (vom Stadtrat von St.Gallen beschlossenes) allgemeines Rauchverbot in allen Fahrzeugen der städtischen Verkehrsbetriebe tritt in Kraft. — Ernst Eberle, Lehrer und Leiter der Wiler Berufswahlklassen, wird neuer Berufsberater für die Region Wil - Goßau - Altgotgenburg.
2. Die Kirche St. Peter und Paul in Rotmonten erhält einen Wandteppich von Ferdinand und Franziska Gehr.
3. Aufrichtefest der Kantonsschule Heerbrugg. — Die achtzehn besten von 693 Schweizer Plakaten des Jahres 1973 waren bis heute im Kantonsschulpark in St.Gallen ausgestellt.
4. Das neue Einsatzboot des Seerettungsdienstes Rapperswil wird in Betrieb genommen. — In Flawil treffen sich rund 70 Landjugendgruppen aus allen Teilen der Schweiz und drei Gästemannschaften aus der Bundesrepublik Deutschland zum 3. Schweizerischen Landjugend-Wettbewerb. — Ostschweizerische Feldweibeltage auf dem Breitfeld bei St.Gallen und in Herisau (3. und 4. Mai).
5. An der Generalversammlung der Vereinigung Schweizerischer Nachrichtenoffiziere in St.Gallen spricht Regierungsrat Ernst Rüesch über «Jugend und Gesellschaft». — In der Ostschweizerischen Heimstätte Wartensee ob Rorschach befassen sich über das Wochenende rund achtzig Teilnehmer einer konfessionell und politisch neutralen Tagung mit der Überfremdungsangst vieler Schweizer. — Unter lautem Schellenklang bewegen sich die Maibären durch die Straßen und Gassen von Bad Ragaz; das Auftauchen der mit frischem Buchenlaub umhüllten Gestalten geht zurück auf einen uralten Volksbrauch.
- 6.—8. Ordentliche Frühjahrssession des Großen Rates (vgl. Amtsblatt S. 746—754). — Empfang des Stadtrates von St.Gallen für den neuen Großratspräsidenten Gaspard Schlatter. — Der Regierungsrat hebt die bisherigen Ausnahmebewilligungen für das Parkieren auf dem Klosterplatz in St.Gallen für Kantonsräte auf.
8. Tagung der Lehrer und Lehrerinnen der Unterstufe im Seminar in Rorschach; Regierungsrat Ernst Rüesch spricht über die kantonale Bildungspolitik.
9. Im Waaghaus in St.Gallen werden fünf Polizeiaspiranten vereidigt.
10. «Probejahr für Truppenübungsplatz Bernhardzell» — öffentliche Orientierungsversammlung zum Zwischenbericht der Expertenkommission in Häggenschwil. — Eröffnung des Basler Hauses (Neumarkt 4) an der Vadianstraße/Kornhausstraße in St.Gallen. — Der Betrieb «Bruggwald» der Zürcher Ziegeleien in der Gemeinde Wittenbach wird stillgelegt.
11. Dem Papyrusforscher Prof. Dr. Hubert Metzger aus St.Gallen, dem Organisten Marcel Schmid aus St.Gallen und dem Graphiker Hans Schweizer aus St.Peterzell werden an einer öffentlichen Feier im Waaghaus in St.Gallen die Eduard-Sturzenegger-Preise für Kunst und Wissenschaft verliehen. — Im Kunstmuseum Luzern wird eine Ausstellung eröffnet unter dem Titel «Eine nicht ausgestellte Sammlung, Auswahl aus dem Kunstmuseum St.Gallen (bis 16. Juni).
- 13.—14. Generalversammlung der Gesellschaft der Feldprediger der schweizerischen Armee in St.Gallen mit einer Begrüßungsansprache von Bischof Josephus Hasler.
14. Dr. oec. Jean-Marie Hangartner wird neuer st.gallischer Erziehungsrat. — Dr. Anton Ansgar Stöcklein wird neuer akademischer Berufsberater.
15. Im Saale des Rathauses in Rapperswil wird ein neues Erdölforschungsprogramm vorgestellt (SEAG, Aktiengesellschaft für schweizerisches Erdöl).
16. Aus der Zeitung erfährt man von der Auflösung der etwa 100 Jahre alten Monatsgesellschaft Dicken. — Geranienmarkt in St.Gallen.
18. Die neue mechanisch-biologische Abwasserreinigungsanlage Ermenswil (Gemeinde Eschenbach) wird in Betrieb genommen. — Eröffnung der Frühjahrsausstellung «Bauen - Wohnen - Leben» auf dem Olma-Gelände in St.Gallen. — Fünfzigste Hauptversammlung des Verbandes der Gemeindesteuerbeamten des Kantons St.Gallen im Schützengarten in St.Gallen. — Hauptversammlung der Sarganserländischen Talgemeinschaft im «Rebstock» in Flums, Feier des 20jährigen Bestehens; dem Mundartschriftsteller Josef Hug wird der sarganserländische Kulturpreis verliehen.
19. Frühlingsjahrmart in St.Gallen. — Festliche Jubiläumsveranstaltung (75 Jahre) des St.Galler Drogistenverbandes im Hotel «Acker» in Wildhaus.
20. Am Kongreß der Gewerkschaft Christliches Verkehrspersonal spricht Bundesrat Kurt Furgler über «Überfremdungsprobleme und Personalbegehren».
23. Beginn der vierten Session der Synode 72 in Wil (bis 26. Mai).
24. Parteitag der Freisinnig-demokratischen Partei der Schweiz in Rapperswil.
25. 150 Jahre «Zofingia», Mittelschulverbindung St.Gallen. — Zweitägiger Kurs für Spieler der Schweizerischen Gesellschaft für Volkstheater in Widnau.
29. Abbruch des «Lindenhofes» an der Rosenbergstraße 125 in St.Gallen (Kreuzbleiche) und des Hotels «Krone» in Lichtensteig.

31. Das Postbüro auf der Wasserfluh wird aufgehoben. — Eröffnung einer Kläranlage in Ebersol in der Gemeinde Mogelsberg. — In der Bucht von Wurmsbach, am Seeufer von Jona, gibt es ein neues Naturschutzgebiet.

## Juni

1. Raubüberfall auf das Büro der Verkehrsbetriebe beim Bahnhofplatz in St.Gallen. — Die St.Galler Politessen tragen seit heute neue, rote Uniformen. — Die Knabenmusik St.Gallen ist für drei Tage in Locarno und Ascona zu Gast.
2. Landsgemeinde der Deutschschweizer Blaukreuzjugend in St.Gallen.
4. Pfarrer Gallus Ledergerber aus Rebstein wird zum katholischen Spitalseesorger des Kantonsspitals in St.Gallen gewählt.
5. Der deutsche Bankier Walter Hesselbach schenkt der Gemeinde Amden im Fly ein Grundstück von 2 000 m<sup>2</sup> im Wert von rund 200 000 Franken. — 50 Jahre Vereinigte Lichtspiele St.Gallen.
8. Kantonale Delegiertenversammlung der Sozialpolitischen Bewegung des Kantons St.Gallen im Hotel «Ekkehard». — Frühjahrskolloquium der Schweizerischen Gesellschaft für Dermatologie und Venereologie in St.Gallen.
9. 50 Jahre St.Gallischer Kantonal-Musikverband mit Feiern in Altstätten, St.Gallen, Weesen und Wil.
14. Verbandstage des Schweizer Verbandes der Raiffeisenkassen in St.Gallen mit rund 2 500 Delegierten (bis 16. Juni).
15. Im Linthgebiet wird der Kuhreiher, eine neue Vogelart für die Schweiz, entdeckt und Erdöl gesucht. — Delegiertenversammlung der Schweizerischen Vereinigung Pro Infirmis in Neu St. Johann. — Einweihung des neuen Alterswohnheimes in Flawil. — Abbruch des Hotel «Linde» in St. Margrethen.
16. 75 Jahre «Textilia» Wattwil. — Veteranentagung der Vereinigung älterer Turner des Kantons St.Gallen in Widnau.
17. Die Renovation des Amtshauses in Rorschach geht der Vollendung entgegen.
19. Das Hinterhaus des alten Bades in Pfäfers in der Tamina-schlucht fällt der Spitzhacke zum Opfer; mit diesem Abbruch wurde eine baugeschichtlich wertvolle und für die Schweiz und ganz Europa einmalige Einheit aus den Anfängen der Thermalbäder zerstört.
20. Jahrestagung des Verbandes der Kantonspolizei in Wil.
21. Zweitägige Exkursion der staatswirtschaftlichen Kommission ins Rheintal. — Einweihung und Tag der offenen Türe des Alters- und Pflegeheimes in Ebnat-Kappel. — Max Schmidheiny aus Heerbrugg gründet «zur Förderung des Verantwortungsbewußtseins des Einzelnen und zur Erhaltung einer freiheitlichen und sozialen Grundhaltung in Staat und Wirtschaft unseres Landes» die nach ihm benannte Stiftung zugunsten der Hochschule St.Gallen und ihrer Institute und überträgt ihr die etwa 28 500 m<sup>2</sup> umfassende Liegenschaft «Holzweid» in Rotmonten im Wert von rund 2,5 Millionen Franken.
22. 75 Jahre Hochschule St.Gallen; Feier mit einer Rede von Bundesrat Kurt Furgler; Stiftsbibliothekar Prof. Dr. Jo-

hannes Duft wird Ehrendoktor. — Einweihung des Oberstufenschulhauses auf der Risi in Wattwil und der neuen Schulanlage Herrenacker in Uznach.

23. Dr. Heinz Christen (SP) wird neuer Stadtrat von Sankt Gallen: 9 505 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 4 840 Stimmen. — Nachdem in Ramsau-Oberrindal in der Gemeinde Oberuzwil bei einem Fuchs erneut Tollwut festgestellt wurde, erklärt das Kantonale Veterinäramt die Gemeinden Flawil, Degersheim, Oberuzwil und Lütisburg zur Tollwut-Schutzzone.
24. Im Großratssaal in St.Gallen tritt die neugewählte Synode der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons zusammen.
26. Die gedeckte Holzbrücke, die Haag mit Bendern verband, fällt einer Brandstiftung teilweise zum Opfer; man vermutet Heimatschutzgegner als Täter.
29. Parteitag der Freisinnig-Demokratischen Partei des Kantons St.Gallen im Hotel «Rössli» in Flawil. — Sämtstagung des St.Galler Landesrings der Unabhängigen im Hotel «Säntis» in Unterwasser. — Generalversammlung der St.Gallischen Gemeindeammänner-Vereinigung in Bad Ragaz. — Hauptversammlung des städtischen Lehrervereins und Jahreskonferenz der Lehrerschaft des Bezirkes St.Gallen. — 75 Jahre Unteroffiziersverein Rorschach. — Tag der offenen Türe an der Schweizer Textiltfachschule in Wattwil mit etwa 1 000 Besuchern. — Eröffnung des neuen Hallenbades in Schmerikon.
30. Während zehn Tagen: Altstadtfest in Rapperswil mit Seenachtsfest am 6. Juli. — Großes Jodlertreffen und Jubiläumskonzert zur Feier des 50jährigen Bestehens des Jodlerklubs «Freundschaft» in Flawil. — St.Gallisch-Appenzellische Kunstturnertage in Mels.

## Juli

1. Der gesamte Bundesrat besucht auf seiner Reise ins Züri-biet die Stadt Rapperswil. — Nachdem in Goßau und Gallen und Umgebung Fälle von Diphtherie aufgetreten sind, herrschte am Samstag, Montag und Dienstag großer Andrang bei den Schutzimpfungsstellen.
2. Der Entscheid über die Schließung der Strumpffabrik Flexy AG in St.Gallen wird der Belegschaft bekannt gegeben; die Verlegung des Betriebes nach Marbach erfolgt zwischen Weihnachten 1974 und Frühjahr 1975.
4. Steinacher Theaterwochen im alten Gredhaus am See.
6. 125 Jahre Männerchor Rheineck und 100 Jahre Musikgesellschaft Mogelsberg mit großem Dorffest.
- 8.—11. Generalversammlung der Vereinigung der höheren Ordensoberen der Schweiz (rund 35 Äbte und Provinziale) in Goßau; Empfang durch Bischof Josephus Hasler in der St.Galler Pfalz.
18. Der Stadtrat von St.Gallen wählt Bürgerratspräsident Carl A. Scheitlin zum Ortschef der städtischen Zivilschutzorganisation.
21. Die Pfarrkirche in Untereggen ist fertig renoviert; Konsekration des Hochaltars durch Bischof Josephus Hasler.
22. Die PTT-Betriebe und die Gemeindeverwaltung von Walenstadt haben ihr neues Haus an der Bahnhofstraße, am

ehemaligen Postplatz, bezogen. — In der Stadt St.Gallen sind erstmals sämtliche neu aufgestellten Lichtsignalanlagen den ganzen Tag hindurch eingeschaltet (12 Verkehrsknotenpunkte). — Die Holzbrücke über den Rhein zwischen Haag und Bendern stürzt in den Rhein; vier Arbeiter werden in die Tiefe gerissen. — Schwere Zusammenstoß am unbewachten Stuaag-Bahnübergang in Buchs zwischen einem Personenwagen und einem Zug.

23. In Rorschacherberg brennt ein Wohnhaus mit angebautem Schopf vollständig aus.
29. In Dorf bei Schänis brennen ein Wohnhaus und eine angebaute Scheune vollständig nieder (über 200 000 Franken Sachschaden).
31. Auf der Großbaustelle Gigerwald der Sarganserländischen Kraftwerke AG ereignet sich ein Arbeitsunfall, der einem italienischen Arbeiter das Leben kostet.

#### August

18. Einweihung des neuen Schulhauses Bächli-Hemberg.
20. Vor 100 Jahren wurde der Turnverein Kronbühl gegründet.
23. Katastrophenübung (Zugsunglück mit Brandausbruch) im Galgentobel: Feuerwehr, Bahnbetriebsdienst und Samariter. — Unwetter über dem Toggenburg: Ein starker Landregen artet im Laufe des Freitagabends in der Gegend von Neßlau, Krummenau und Ebnat-Kappel zu einem schweren Gewitter aus, das verheerende Folgen zeitigt.
30. 24 Polizeiaspiranten werden auf Schloß Werdenberg vereidigt.
31. 100 Jahre Schieß-Schule Walenstadt. — Fünfzig Jahre Turn- und Sportverein St.Otmar St.Gallen. — Treffen der ehemaligen Schüler der Unteren Waid bei Mörschwil. — Die Arbeitsgruppe Radwanderweg Fürstenland lädt zur Eröffnung der siebten Radwanderanlage in der Schweiz nach Goßau ein. — Das Bassin des neuen Gommiswalder Freibades wird gefüllt. — Eine von der Interessengemeinschaft Einkaufszentrum Buchs veranstaltete Waadtländer Woche wird mit dem Besuch des waadtländischen Regierungsrates Edouard Dèbétaz abgeschlossen.

#### September

1. Einweihung der neuen Schulanlage in Goldingen; der Bau begann vor vier Jahren mit dem Schultrakt. — 100 Jahre Turnverein Lichtensteig.
2. Ein neues Linienfahrzeug (Mercedes 0-305) der Autobus AG wird auf der Strecke Goßau - St.Gallen in Betrieb genommen.
3. 50 Jahre Viscosuisse Widnau.
6. Das bei schönem Wetter begonnene, immer wieder verschobene St.Galler Kinderfest fällt schließlich doch noch «ins Wasser» und muß nach dem Mittag abgebrochen werden.
7. Das renovierte «Haggen-Schlößli» in St.Gallen wird eröffnet. — Einweihung der neuen Freihandbibliothek im alten Dorfschulhaus in Wattwil. — 100 Jahre Stadtturnverein Altstätten. — Internationaler Bodensee-Gärtnerstag in Rorschach.

8. Der Kirchenanbau an der evangelischen Kirche Goldach wird eingeweiht. — «Kinderfest-Volksfest» in St.Gallen. — Viertägiges Fest der Dörfer Rebstein und Marbach «Rund um d' Burg» (und zweitägiger Basar im November) zugunsten des Altersheimes «Geserhus» in Rebstein: Reingewinn 185 000 Fr. (statt der erwarteten 50 000 Fr.). — Vierter Jugendmusikwettbewerb in Goldingen.

9. An der 32. Jungbürgerfeier der Stadt St.Gallen wird erstmals mit der Tradition gebrochen, den Anlaß nur in der Stadt durchzuführen; nach dem Festakt im Stadttheater begeben sich rund 600 Jungbürgerinnen und Jungbürger zusammen mit vierundvierzig Behördemitgliedern auf eine Rundfahrt auf dem Bodensee.
10. Abbruch des ersten Winterquartiers des Zirkus Knie in Rapperswil: «Sonnenhof» an der alten Jonastraße und Reitschopf.
11. 100 Jahre Schokoladefabrik Munz AG in Flawil.
12. Pater Dr. Victor Buner wird neuer Schuldirektor des Gymnasiums Marienburg in Rheineck.
13. Sprengung des 103 Jahre alten Hochkamins (27 m hoch) an der Rietstraße in Rapperswil.
14. Einweihung der Schulhausanlage Burghalde in Rorschach.
15. Prof. Dr. Johannes Duft, Stiftsbibliothekar von St.Gallen, wird Ehrenmitglied des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung, der über das Wochenende in Langenargen tagt. — Schweizer Turner verlieren in Altstätten einen Länderkampf gegen die Deutsche Demokratische Republik.
18. Groß-Verkehrskontrolle zwischen Lichtensteig und Dietfurt; von etwa 150 kontrollierten Fahrzeugen waren über fünfzig nicht in Ordnung.
19. Eröffnung des «Multi-Shops» an der Multergasse in Sankt Gallen; da niemand mit diesem «blöden» englischen Namen etwas anfangen kann, wird eine Umbenennung in «Mулterschopf» vorgeschlagen.
20. Zehntägiger Lehrerkurs des Schweizerischen Samariterbundes in Neu St. Johann. — Goßauer Leistungsschau «Unsere Gemeinde heute und morgen» zum 100jährigen Jubiläum des Gewerbevereins. — Delegiertenversammlung der Vereinigung der Gemeinden der Region St.Gallen in Goßau. — Prof. Dr. Otto F. Ris wird neuer Direktor der Sekundarlehramtsschule St.Gallen.
21. Jahreskonferenz der st. gallischen Sekundarlehrer im Technikum Rapperswil.
22. Einweihung der neuen Schulhausanlage in Eschenbach.
24. Der Regierungsrat bewilligt der Schulgemeinde Diepoldsau-Schmitter die Eröffnung einer Sekundarschule. — Der Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten verleiht im Großratssaal den internationalen Preis für Ernährung an Prof. J. L. Linzell aus Cambridge.
26. Neuer «Park-and-Ride» (100 gebührenfreie Parkplätze zum Aus- und Umsteigen auf den Autobus) auf dem Autobahn-Endstück im Neudorf in St.Gallen.
27. Erste Maturitätsfeier an der Kantonsschule Wattwil.
28. Einweihung des Erweiterungsbaues (12 Schulzimmer) des Schulhauses Riethüsli in St.Gallen.

29. Ostschweizerischer Widder- und Zuchtschafmarkt mit Ausstellung und Prämierung in der Markthalle in Sargans. — Narrenkonvent in Wil.
30. Die Zürcher Ziegeleien legen ihren Betrieb in Oberriet still. — Oskar Schenker, Verwalter des Zeughauses und der Kaserne in St.Gallen, tritt altershalber in den Ruhestand; Nachfolger wird sein Stellvertreter Fritz Hilty.

#### Oktober

3. Eröffnung eines TCS-Fahrradzentrums in Rebstein.
5. An der Gründungsversammlung der Vereinigung der Hauspflegeorganisationen der Kantone Appenzell, St.Gallen und Thurgau im Hotel «Ekkehard» in St.Gallen wird beschlossen, die seit zwei Jahren stillgelegte Hauspflegerinnenschule in St.Gallen weiterzuführen. — Eröffnung der neuen Sportanlage mit Turnhalle, Hallenbad und Fitnessraum in Balgach.
10. Informationstagung in Wattwil über Infektionsbekämpfung im modernen Spitalbetrieb. — Brückenschlag über den Necker bei Pfaffenholz-Halden durch das Genie Bat 7. — Eröffnung der Olma und des Jahrmarktes in St.Gallen (Bündnertag).
12. Die Restaurierungsarbeiten im Kloster Glattburg und die Außenrenovation am Pfarrhaus in Niederwil bei Goßau sind beendet.
13. Exkursion der Schweizerischen Dendrologischen Gesellschaft (Dendrologe = Erforscher der Bäume und Gehölze) nach St.Gallen. — Fürstenerländer Bauerntagung des Katholischen Bauernbundes in Goßau.
16. An der Gallusfeier im Stadttheater in St.Gallen spricht Prof. Dr. Adolf Reinle über «Das Wahrzeichen St.Gallens: Die Doppelturmfassade der Kathedrale, ihre Stellung in der Kunstgeschichte».
17. Fortbildungstagung für Sekundarlehrer aus dem südlichen Kantonsteil in der Kantonsschule Sargans mit etwa 250 Teilnehmern (bis 18. Oktober).
18. Die Lehrer der vierten bis sechsten Klasse des nördlichen Kantonsteils besuchen am 18. und 19., jene des südlichen am 21. und 22. Oktober Weiterbildungskurse in St.Gallen, Wil, Goßau, Goldach, Heerbrugg, Sargans, Uznach und Wattwil.
19. Jubiläumsausstellung der Museumsgesellschaft Wittenbach zum zehnjährigen Bestehen des Ortsmuseums.
20. Trotz sehr schlechten Wetters neuer Olma-Besucherrekord: 403 000 Besucher (1973: 400 000).
- 21.—23. Ordentliche Herbstsession des Großen Rates, (vgl. Amtsblatt S. 1347—1353). — Als erste Frau der deutschen Schweiz wird die bisherige Jugend-Staatsanwältin des Kantons, Frau lic. iur. Ita-Maria Eisenring aus Rorschach zum vollamtlichen Mitglied des Kantonsgerichts gewählt. — Beginn eines neuen Sonderkurses für Primarlehrer am Seminar in Rorschach.
22. Städtische Aufmunterungs- und Anerkennungsgaben für kulturelles Schaffen erhielten in St.Gallen: Werner Isliker,

Karl Furer, Beatrice Keller, Dr. Hans Maurer und Volker Dieter Wolf.

24. Ein erster Schub von 22 900 m<sup>3</sup> Heizöl über die Pipeline Genua - Ingoldstadt trifft in der neuen Umschlags- und Reinigungsanlage Sennwald ein.
25. Der Staatspräsident von Burma, Nu Win, besucht Bad Ragaz. — Der Fabrikneubau der Hügli Nahrungsmittel AG in Steinach wird eröffnet.
26. Am «Tag der Schweizer Presse» des Vereins der Schweizer Presse in St.Gallen und Appenzell spricht Bundesrat Kurt Furgler über «Staatsmacht und Medienmacht». — Einweihung der Alterssiedlung «Dreilinden» in Lichtensteig.
27. Die katholische Kirche Walenstadt ist renoviert.
28. Im 1927 als Stummfilm-Cinéma gebauten Palace-Kino in Rorschach findet die letzte Vorstellung statt.
29. Ordentliche Sitzung des Katholischen Kollegiums in Sankt Gallen; Pfarrer Paul Wirth aus Rüti wird neuer Präsident.
30. «Bauernkulturelle» Tagung im Schulhaus Büelen in Neßlau. — Aufrichtefest für das neue Rathaus in der Stadt St.Gallen. — Die Elbeo-Strumpffabrik Weinfelden schließt ihren Zweigbetrieb in St.Gallen.

#### November

1. In einem feierlichen Festgottesdienst vollzieht Bischof Dr. Josephus Hasler die Altarweihe im umgebauten Chor der katholischen Kirche in Jona. — Prof. Dr. A. Bangerter tritt nach fast 30jähriger Tätigkeit als Chefarzt der Klinik für Augenkrankheiten am Kantonsspital St.Gallen zurück.
2. Diplomfeier am Neu-Technikum in Buchs. — Eröffnung des neuen Hotels «Uzwil».
3. St.Gallischer Landjugendtag im «Thurpark» in Wattwil.
5. Der schwedische Botschafter in Bern, Sven Erik Nilsson, und sein Presseattaché, Jonas Höjer, weilen während einer Kurzvisite in St.Gallen — sozusagen unbemerkt von den städtischen Behörden.
8. Dem Verband zur Kehrrechtbeseitigung im Linthgebiet sind 55 Gemeinden mit 91 000 Einwohnern angeschlossen. — Erste Feier der Zweitweg-Matura an der Ostschweizerischen Maturitätsschule für Erwachsene in der Aula der Verkehrsschule in St.Gallen.
9. Diplomfeier des Abendtechnikums in der Aula der Kantonsschule in St.Gallen. — Über 800 Lehrerinnen und Lehrer der Unterstufe aus der deutschsprachigen Schweiz beteiligen sich an der Jahrestagung der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft der Unterstufe und der Interkantonalen Unterstufenkonferenz in der Aula des Technikums in Rapperswil.
10. Kantonaler Parteitag der Sozialdemokraten und Herbstdelegiertenversammlung des Kantonalen Gewerkschaftskartells in Buchs. — 50. Delegiertenversammlung des St.Gallischen Kantonal-Musikverbandes im Hotel «Sonne» in Goßau. — Einweihung des neuen Schulhauses in Sennwald.
- 11.—12. Rund 120 Sekundarlehrer und -lehrerinnen der mathematisch-naturwissenschaftlichen Richtung aus den Kan-



- tonen St.Gallen und Appenzell sowie aus dem Fürstentum Liechtenstein nehmen in Buchs an einem weiteren Fortbildungskurs über moderne Mathematik teil.
13. Kanonikus und Dekan Xaver Lenherr erhält in Würdigung und zum Dank für seine 20jährige seelsorgerische Tätigkeit in Benken das Bürgerrecht ehrenhalber verliehen.
  - 14.—17. Die Synodalen der Diözese kommen zur fünften Arbeitssession in Wil zusammen. — In der Stadt St.Gallen erhitzen sogenannte «Rocker» die Gemüter und beschäftigen Presse und Radio.
  15. Die Renovation der Fassaden an drei Reihenhäusern am Goldenen Boden in Wil ist abgeschlossen. — Die Wabbachbrücke in Zweibruggen (Haggen - Störgel) ist renoviert.
  17. Domkapellmeister Johannes Fuchs erhält im Stadttheater den sechsten Kulturpreis der Stadt St.Gallen. — Aus der Presse ist zu erfahren, dass die Vereinigung Musikerziehung und Hausmusik in St.Gallen aufgelöst wurde.
  18. Die neue Anlage des Werkhofes Thal ist in Betrieb.
  19. Otmarimarkt in Wil; Lägelnacht mit Räben- und Kürbislichterumzug in Flawil.
  22. Der vierspürige Vollausbau des Autobahnanschlußwerkes Sargans ist abgeschlossen.
  - 25.—28. Ordentliche Herbstsession des Großen Rates (vgl. Amtsblatt S. 1482—1489). — Frau Dr. iur. Helen Kaspar-Steiger wird zum Mitglied der Staatsanwaltschaft gewählt (Jugend-Staatsanwältin).
  27. Treffen der Kantonsregierungen von St.Gallen, Thurgau und Zürich zur «traditionellen Herbsttagung» (Hörnli-Tagung): Hohentannen, Wellhausen bei Frauenfeld, Kalchrain. — Orkanartige Winterstürme durchbrausen unsere Region und richten besonders im Toggenburg (Simmitobel) schwere Schäden an. — «Die Linth» feiert mit einer zweiten Jubiläumsausgabe ihr 125jähriges Bestehen (erste Jubiläumsausgabe 23. Oktober).
  28. Alfred Andersch liest in der St.Galler Buchhandlung am Rößlitor.
  29. Die Vorarlberger Volkswirtschaftliche Gesellschaft, die St.Gallische Volkswirtschaftliche Gesellschaft und das Agrarseminar der Hochschule St.Gallen führen eine Arbeitstagung zum Thema «Landwirtschaft und Raumplanung» durch («Schützengarten» in St.Gallen). — Die Außenrenovation der Pfarrkirche in Weesen ist bis auf einige wenige Arbeiten abgeschlossen. — Das neue Geschäftshaus beim Broderbrunnen in St.Gallen (St. Leonhardstraße 7) der La Suisse-Versicherungen wird eingeweiht. — Die Abwasserreinigungsanlage Rosenbergsau in Heerbrugg wird eingeweiht; in dieser Anlage werden die Abwässer der Gemeinden Au, Balgach, Berneck, Marbach, Rebstein und Widnau geklärt. — Die erweiterte Siloanlage im Milchwetterwerk des Landesverbandes in St. Margrethen wird der Presse vorgestellt.
  30. Anstelle der sonst üblichen Regionalversammlungen führt der Verband St.Gallischer Schulgemeinden im Gasthaus «Sonne» in Goßau eine außerordentliche Hauptversammlung durch; die Verbandsleitung geht an Schulpräsident Hans Rohner aus Buchs. — Der Club der Ostschweizer Magier vergibt einen «Grand Prix» in der Kellerbühne zu St.Gallen.
- Dezember*
2. Synode der Evangelisch-Reformierten Kirche des Kantons im Großratssaal in St.Gallen.
  3. Der Tröckneturm in St.Gallen, ein bauliches Zeugnis aus der Zeit der Leinwandindustrie, ist fertig restauriert.
  4. Frau Dr. Margrit Bigler-Eggenberger wird als erste Frau in das Bundesgericht gewählt.
  5. Eröffnung des neuen Verwaltungsgebäudes der Kreisteledirektion in St.Gallen. — Einweihung des neuen Oberstufenschulhauses in St. Peterzell.
  6. Hansruedi Lutz, Ing. HTL, wird neuer Vorsteher der Gewerblichen Berufsschule Rapperswil.
  7. Die Kirche im Feld in Flawil hat ein neues Glockengeläute.
  8. Einweihung der neuen evangelisch-methodistischen Kirche und der Alterssiedlung an der Kapellenstraße in St.Gallen.
  9. Die vom Kanton St.Gallen für das Europäische Jahr für Denkmalpflege und Heimatschutz 1975 geschaffene Tonbildschau mit dem Titel «Begegnung mit unseren Baudenkmalen» wird der Presse vorgestellt. — Die Ortsgemeinde Rotmonten, Straubenzell und Tablat sowie die Ortsbürgergemeinde St.Gallen führen im Waaghaus in St.Gallen erstmals eine offizielle Begrüßung der Neubürger und Neubürgerinnen durch (74 Erwachsene und 37 Kinder). — Der Erweiterungsbau des kantonalen Spitals in Grabs kann bezogen werden. — Ein Brand zerstört das Restaurant «Schützenhaus» in Altstätten.
  10. Das Kurhotel Valens auf der Sonnenterrasse ob Bad Ragaz wird eingeweiht. — Offizielle Besichtigung des neuen Unterwerkes der St.Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke im Lochweidli in Wattwil.
  12. Die Museumsgesellschaft St.Gallen wird im 128. Jahr ihres Bestehens aufgelöst. Ihre Vergangenheit spiegelt für über ein Jahrhundert die Züge des kulturellen Lebens der Stadt St.Gallen.
  13. 25 Jahre Institut für Versicherungswirtschaft an der Hochschule St.Gallen. — Zur neuen Leiterin des Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnenseminars in St.Gallen wählte der Erziehungsrat Ursula Thomet aus Flawil.
  14. Die Heizöl-Umschlags- und Reinigungs-Anlage Sennwald wird probeweise in Betrieb gesetzt. — Ordentliche Herbsthauptversammlung des Ostschweizerischen Presseverbandes in St.Gallen.
  15. Bischof Josephus Hasler weiht den neuen Altar der renovierten Kirche in Weesen. — Die Zeitung meldet, daß acht Tage nach dem Durchschlag des Stollens Stausee Gigerwald-Mapragg im Taminatal nun auch der 4 889 Meter lange Druckstollen Mapragg - Sarelli durchbrochen worden sei.
  19. In der Nacht vom Mittwoch auf den Donnerstag brennt in Bürg in der Gemeinde Eschenbach ein Wohnhaus vollständig aus. — Die Amdener Feuerwehr erhält ein zweckmäßiges Feuerwehr-Fahrzeug (Land-Rover Typ 109 der Firma Müller aus Romanshorn).
  20. Im Laufe des Jahres wurde die Pfarrkirche von St.Gallenkappel, die als der schönste Barockbau des st.gallischen Linthgebietes gilt, außen sorgfältig renoviert (erbaut 1751 durch den Teufener Baumeister Johann Jakob Grubemann).

22. In Rapperswil ziehen die Sternsinger umher. — In Buchberg (Gemeinde Thal) brennt in der Nacht ein Wohnhaus vollständig aus.
24. Mit über 600 Schafen ziehen zwei italienische Schafhirten, die bei einer Domleschger Genossenschaft unter Vertrag stehen, durch den Kanton St.Gallen; die Hirten schlafen bei jedem Wetter auf freiem Feld bei ihren Tieren.
27. Im Seedorf Schmerikon wurden verschiedene Umbauten und Renovationen durchgeführt (Zum Rößli und Zum Hirzen).
- 28.—29. Girlen-Riesenslalom im Rahmen des Europacups in Ebnat-Kappel. — Aus der Presse ist zu entnehmen, daß die Kantonspolizei im Bezirk Neutoggenburg 20 Kilo türkischen Haschisch in zweieinhalb Metern Tiefe entdeckt habe. (Wert etwa 120 000 Fr.). — Schadenfeuer in der Ostschweiz: in Necker brennt die Zwirnerei Mols AG aus (rund eine Million Sachschaden); Dachstockbrand in einem Doppel-Riegelhaus im Städtchen Lichtensteig. — Das Hallenbad Flumserberge wird eröffnet.
30. Die Sockenfabrik der Firma Jacob Rohner AG in Balgach muß in nächster Zeit rund achtzig der 150 Angestellten entlassen. — Römpelfeuer mit Römpelwurst in Straubenzell.
31. Ein beliebter alter Sarganser Brauch, das Neujahrssingen der Knabengesellschaft, hat sich bis auf den heutigen Tag erhalten; ein schöner Wiler Brauch ist der Silvester-Laternenumzug; in Rorschach erklang zum Jahreswechsel die Glocke des Jakobsbrunnens auf dem Kronenplatz wieder, die jahrelang geschwiegen hatte. — Adolf Wismer, Sekretär beim Polizeidepartement, tritt nach über 41 Jahren Staatsdienst in den Ruhestand. — Die öffentliche Badeanstalt in St.Gallen-Bruggen wird geschlossen.

## Totentafel

1974

### Januar

3. Schlaepfer, Fredy, Dr. iur., Rechtsanwalt, St.Gallen.
30. Schmidlin, Josef, alt Geschäftsführer der Leobuchhandlung, St.Gallen.
31. Scheitlin, Carl August, Kaufmann, alt Bürgerrat, St.Gallen.

### Februar

2. Fust, Alois, Kanonikus und Pfarr-Resignat, Mels.
11. Christinger, Ernst, Lehrer, Wattwil.  
Tobler, Justus E., alt Direktor der Verkehrsbetriebe, Sankt Gallen.
17. Meier, Albert, alt Vize-Direktor der Kantonalbank, St.Gallen.

### März

21. Metzger, Walter, pensionierter SMUV-Sekretär, Uzwil.
26. Rothschild, Lothar, Dr. phil. et h. c., Rabbiner der Israelitischen Gemeinde, St.Gallen.

### April

8. Lutz, Josef, Pfarr-Resignat und Kaplan, Schänis.

10. Bischoff, Heinrich, Dr. iur., Wil.
12. Knie, Margrit, Rapperswil.
27. Scheiwiler Anton, Dr. theol. et Dr. phil., Spitalpfarrer, St.Gallen.

### Mai

4. Rohner, Albert, Dr. med., St.Gallen.
6. Weber, Anton, Geschäftsführer, Wattwil.
10. Baumgartner, Gregor, Stadtrat, St.Gallen.
13. Reich, Johannes, alt Bürgerheimverwalter und Kantonsrat, Oberuzwil.  
Schnüriger, Josef, Dr. iur., St.Gallen.
15. Marzari, Hermann, Bürochef SBB und Gemeinderat, Rorschacherberg.
25. Dürmüller, (Josef Anton) Erasmus, Kapuziner-Pater, Wil.
31. Wettler, Fritz, Zeichner, Maler, Schriftsteller, alt Stickerei-Entwerfer, Rheineck.

### Juni

12. Löpfe, Adolf, Dr. med., St.Gallen.
20. Hildebrand, Walter, Dr. iur., Kantonsrichter, Eggersriet.
29. Baumgartner, Richard, Dr. nat. oec., Geschäftsleiter, Sankt Gallen.

### Juli

7. Morant, Peter, Dr. theol., Kapuziner-Pater, Wil.  
Schmon, Viktor, Pfarr-Resignat, Mels.
10. Markwalder, Paul, Geschäftsführer, St.Gallen.
28. Strehler, Hermann, Verwaltungsrat und Direktor Zollikofer & Co. AG, St.Gallen.

### August

2. Bonaria, Giovanni, Bauunternehmer, St.Gallen.
8. Giger, August, alt Lehrer, Murg.
9. Widmer, Adolf, Prof. Dr., Mathematiklehrer, St.Gallen.
14. Rigassi, Adolf, alt Sektionschef, St.Gallen.

### September

5. Stürm, Albert, Dr. iur., Rechtsanwalt, St.Gallen.

### Oktober

3. Rehsteiner, Victor, Dr., Bankier und Rechtsanwalt, St.Gallen.
14. Rutishauser, Johann, Dekan, Schänis.
16. Engler, Adolf, alt Stadtrat, Rorschach.
23. Bosshard, Max, Vorsteher des kantonalen Amtes für Feuer- und kantonaler Feuerwehrrinspektor, St.Gallen.

### November

18. Vetter, Albert, Kantonsrat, Rebstein.
29. Fankhauser, Karl, Buchdrucker und Verleger, Ebnat-Kappel.

### Dezember

3. Eggenberger, Jakob, Turner und Turnlehrer, St.Gallen.  
Schmidt, Huldreich Carl, Dr. phil., Lehrer am Institut auf dem Rosenberg und in Lutry ob Lausanne.
13. Facincani, Mario, Architekt, St.Gallen.
17. Hausammann, Hans, Dr. h. c., Teufen.
31. Enzler, Lina, alt Vorsteherin der Frauenarbeitsschule, St.Gallen.

Dr. Ernst Ziegler  
Stadtarchivar, St.Gallen